

Effizienz – Effektivität:
Die richtigen Dinge tun.
Die Dinge richtig tun.

Impakt - Relevanz - Nachhaltigkeit:
Beeindrucken, berühren und motivieren.
Mit dem Wichtigsten beginnen.
Die Halbwertszeit erhöhen.

Ziele und Mehrwerte:

1. Individualisiertes Lernen
2. Binnendifferenziertes Lernen
3. Neue innovative Formate
4. Erreichung neuer Zielgruppen

Blended Learning Konzeption

Das Blended Learning Konzept eröffnet die Chance, zu lernen wann, wie und was man möchte. Die Zeitsouveränität erlaubt eine gute Einbindung in den persönlichen Arbeitsplan und die Tageszeit. Es ist ebenso möglich, den Umfang einzelner Bausteine selbst zu wählen und zu entscheiden, ob man sich mehr oder weniger Hintergrundinformationen erarbeitet. Vorkenntnisse, Interesse, Zeitbudget und persönliche Motivation finden optimale Berücksichtigung. Selbst wenn in Gruppen gearbeitet wird, kann trotzdem Individualisierung stattfinden (Binnendifferenzierung). Durch persönliche Beratung wird es möglich, auf die eigene Art und Weise zu lernen. So wird auch das „wie“ individuell gestaltbar. Kollaboration bietet eine erweiterte Form der Zusammenarbeit. In Echtzeit ist eine gemeinsame Einschätzung, Orientierung und Formulierung von Inhalt möglich. Dies sowohl in der Peergroup als auch in den Phasen professioneller Begleitung. Die Umsetzung erfolgt stets mit niederschweligen digitalen Tools. Einfach zu bedienen und ohne Download verwendbar. Folgende Formate stehen zur Verfügung:

Formate:	Live, d.h. zeitsynchron	asynchron
Persönliches Einzel-Lerncoaching, virtuell oder live	X	
Webinar	X	X
Peer-Erfahrungsaustausch, virtuell mit und ohne Moderation	X	X
Filme		X
Artikel		X
Podcasts		X
Chats	X	X
Kollaboration mittels digitaler Instrumente in Umfragen (polls), word-clouds, mind-maps, padlet, wikis u.a.m.	X	X
Präsenz	X	

Durch Verknüpfung von online Phasen und Präsenzsitzungen finden Wissenserwerb, Anwendung und Übung sowie Reflexion und Feedback integrierte Anwendung (Integrationskonzept). Die Transparenz über die Konzeption ist ihrerseits bewusste Umsetzung respektvoller Arbeit und Austausch auf Augenhöhe.




VAKOG – Sinneskanäle und Theoriehintergrund

Durch die vielfältigen Formate werden alle Sinnes- und Lernkanäle bedient: visuell – auditiv – kinästhetisch / haptisch – olfaktorisch – gustatorisch. Das mehrstufige Modell zum Online-Lehren und -Lernen von Salmon (2011, 2013) sowie die Bloomsche Lernzieltaxonomie finden hier Verwirklichung.

Ablauf



Drei Themen:

Ambiguität: Arbeiten unter Unsicherheit		Agil und Veränderungsfähig sein – werden und bleiben	
<p>Inhalt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortbedeutung Ambiguität • Ambiguitätstoleranz • Wahrnehmungsaspekte • Polaritäten der Führung • Was bestimmt das Verhalten unter Unsicherheit? • Grundbedürfnisse • Ambiguitätstoleranz trainieren • Impulse zum Weiterdenken sammeln 		<p>Inhalt</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Definition 2. Persönliche Agilität 3. VUCA - Welt 4. Elemente des agilen mind-sets 5. Mut und Verantwortung 6. Agile Teams 7. Agile Organisation 	
		Update: Führungskompetenz	
		<p>Inhalt</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Reflexion der Rolle und der (geänderten?) Anforderungen 2. Spannungsfelder in der Führungsaufgabe 3. Containment-Funktion der Führung 4. Vorsicht: Wahrnehmungsphänomene und Paradoxien 5. Zwei Arbeitsverträge 6. Die andere Seite: was ich als Führungskraft von Mitarbeitenden und meiner Führung erwarte und brauche 7. ... 	
Zielgruppen:	Angehende Führungskräfte, Führungs- und Projektverantwortliche		
Angebot:	Für Einzel-Interessierte und unternehmensintern buchbar		
Workload:	Selbstlernphasen	Vier, Dauer individuell, mind. 4 x 45 Min.	
	Lerncoachings	Zweimal 45-60 Minuten	
	Webinare	Zweimal 120 Minuten	
	Kleingruppentreffen	Zwei, individuell, mind. 2x 30 Min.	
	Präsenz	Zwei halbe aufeinanderfolgende Tage	
Workload ges.:	10 Stunden plus die Präsenzzeit		
E-Learning Software & Videokonferenztool DSGVO konform mit Speicherplattformen in Deutschland bzw. innerhalb der EU.			

gesund

Wir alle haben seit März 2020 sehr intensiv erlebt, welche Spannungszustände und emotional facettenreiche Zeiten es auszuhalten und zu bearbeiten gilt. Dabei hat mich ein Zitat immer wieder ermutigt, motiviert und beruhigt: **„Das Halten des Gleichgewichts ist die erfolgreichste Bewegung des Lebens.“** Es wird der deutschen Schriftstellerin Friedl Beutrock (1889-1958) zugeschrieben. Das Ergebnis dieser Zeit sind neue gut durchdachte Konzepte, die unterstützen, Ungewissheiten und sich plötzlich ändernde Arbeits- und Lebensbedingungen zu bewältigen.

Literatur

- Bloom, B.S. (1972), (Hrsg.): Taxonomie von Lernzielen im kognitiven Bereich. 4. Auflage. Beltz Verlag, Weinheim und Basel.
- Bremer, C. (2020). Einsatz digitaler Medien in Bildungsprozessen.
- Bremer, C. (2020). eLearning. Online Lernen leicht gemacht.
- Salmon, G. (2013). E-tivities: The key to active online learning (2nd ed.). London and New York: Routledge.
- Salmon, G. (2011). E-moderating: The key to teaching and learning online (3rd ed.). New York: Routledge.

Peri Kholghi, Mannheim, Juli 2020